

718 /J

22. Jan. 2009

## Anfrage

**des Abgeordneten Peter Stauber**

**und GenossInnen**

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft**

**Dipl. Ing. Nikolaus Berlakovich**

**betreffend die Feinstaubbelastung im Lavanttal**

Viele Gebiete in Kärnten leiden unter der erheblichen Feinstaubbelastung. Ganz besonders prekär ist die Lage in den letzten Wochen im Lavanttal geworden, wo bedingt durch die Inversionswetterlage, die von der Autobahn ausgehende extreme Verkehrsbelastung sowie die Abgase aus dem benachbarten Kohlekraftwerk Sostanje (Slowenien) die Belastung durch Feinstaub die behördlich vorgegebenen Grenzen immer öfter überschreitet.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Umweltminister nachstehende

### Anfrage

1. Wie hoch war die Feinstaubbelastung im Lavanttal in den letzten drei Monaten (aufgliedert nach Höchstwerten)?
2. Wie oft wurde die höchstzulässige Grenze der Feinstaubbelastung im Lavanttal 2008 überschritten?
3. Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um die rasante Zunahme dieser Belastungen kurz-, mittel- und langfristig einzudämmen?

Stauber  
K. B.  
Kipitsch  
7.1.09  
Berlakovich